

RWW Rheinisch-Westfälische
Wasserwerksgesellschaft mbH
Postfach 10 16 63
45466 Mülheim an der Ruhr

Rücksende-/Kontaktadresse
unseres beauftragten Dienstleisters:
Westnetz GmbH, Regionalzentrum Ems
Prof.-Prakke-Straße 1, 48455 Bad Bentheim
E netzbereich.badbentheim@westnetz.de

Auftrag für Inbetriebsetzung einer Trinkwasserkundenanlage

Bitte in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen.
Ein Exemplar behalten Sie für Ihre Unterlagen.

1.) Auftragsart

- Neuanschluss Wiederinbetriebnahme Änderung / Umlegung
- Kündigung / Demontage Neubau Bestehendes Gebäude, Baujahr
- Zählernummer auszubauender Zähler für o.g. Zählstelle
- Ich wünsche die Montage bis zum Ich wünsche einen Termin, Telefon

2.) Auftraggeber*in

<input type="text"/> Name, Vorname oder Firma	<input type="text"/> Bei Unternehmen: Ansprechperson	
<input type="text"/> Straße, Hausnummer	<input type="text"/> PLZ, Ort, Ortsteil	
<input type="text"/> Telefon (für Rückfragen)	<input type="text"/> Mobiltelefon	<input type="text"/> E-Mail-Adresse (optional)

3.) Kundenanlage / Zählereinstbauort (Falls abweichend von obiger Adresse)

<input type="text"/> Name, Vorname oder Firma	<input type="text"/> Bei Unternehmen: Ansprechperson
<input type="text"/> Straße, Hausnummer	<input type="text"/> PLZ, Ort, Ortsteil
<input type="text"/> Geschoss (z.B. 1. OG links, Wohnungs-Nr.)	<input type="text"/> Zählereinstbauplatz (z.B. Keller, Flur)

4.) Anlagendaten

<input type="text"/> Wohneinheiten insgesamt	<input type="text"/> Summendurchfluss (Σ VR) in l/s
---	--

Nutzungsart

- Gewerbe, Art
Spitzendurchfluss (V_s) in l/s
- Landwirtschaft, Art
Dauerläufer, l/s
- Sonstiges
Gesamtspitzendurchfluss (Σ VR) in l/s
- Regenwassernutzung Löschwassernutzung Einbaulage: waagrecht senkrecht

Vorgesehene Zählergröße nach MID Q3: 4 10 16 25 63 leer

5.) Ich/Wir beauftrage/n Sie mit dem Einbau, Betrieb und der Instandhaltung eines Wasserzählers

Die Wasserversorgung wird mit dem Einbau des Zählers gemäß AVBWasserV § 13 freigegeben. Für die Montage und Inbetriebsetzung entstehen Kosten, die von dem/der Anschlussnehmer*in zu tragen sind. Mir/Uns ist bekannt, dass die „Allgemeinen Bedingungen für die Wasserversorgung von Tarifkunden“ (AVBWasserV) dem Anschlussvertrag zu Grunde liegen und der vollständige Wortlaut von mir/uns jederzeit angefordert werden kann. Daten werden, soweit zur Vertragserfüllung für Netznutzung und Wasserlieferung erforderlich, gespeichert, verarbeitet, genutzt und – soweit zur Erfüllung des Versorgungsvertrages oder aufgrund gesetzlicher Vorschriften notwendig – weitergegeben.

Mir/Uns ist bekannt, dass nach der Inbetriebsetzung in jedem Fall Kosten für die Wasserentnahme entstehen.

Ort, Datum
Unterschrift Anschlussnehmer*in (Vertragspartner*in ab Zählereinbau)

6.) Zählerdaten (wird vom Versorgungsunternehmen ausgefüllt)

RV-Nr.	LG-Nr.	Lieferschein-Nr.	Pos.	Lieferschein-Datum	Ein-/Ausbau Datum	Gr. OZ	Objekt-Nr.	V.St.	M	
7	11 12 13 15	2021 22 23		28 23	28 29 30 31			47 48	50 51	
Hauptzähler		Geräte-KZ	Geräte-Nr.	Bgl.-J	Nenngröße Q _n	Zählerstand m ³	Pos.	ROZ	Ziffer Bl. Ko	
1. Einbau Ausbau		57	62 63	71 72 73 74	79 80		90 91 92 93 94 95	98		
2. Einbau Ausbau										
Nebenzähler										
1. Einbau Ausbau										
2. Einbau Ausbau									97 107	
s										
H		58							108	
								KGS	TGZ	

7.) Fertigstellung (Foto ist dem Anhang beizufügen)

Die vorgenannte Wasseranlage wurde entsprechend dem von mir eingereichten Antrag auf Ausführung des Wasser-Hausanschlusses erstellt. Die Anlage ist nach der TRWI sowie nach den besonderen Vorschriften von RWW errichtet worden. Der Einbau des Wasserzählers kann nunmehr erfolgen. Die Einstellungen einregulierbedürftiger Einbau und Anschlussstelle erfolgt/wird nach Einbau des Wasserzählers vorgenommen. (nicht zutreffendes bitte streichen!)

Installateur-Nummer, optional
Stempel des Vertragsinstallationsunternehmens und Unterschrift der verantwortlichen Wasserfachkraft

Hiermit bestätige ich die fachgerechte Fertigstellung. Sollte der Anschluss wegen nicht fachgerechter Ausführung, wie beispielsweise mangelhafter oder fehlender Einbauten, nicht in Betrieb genommen werden können, ist ein erneuter Einbauversuch kostenpflichtig.

Stempel des Vertragsinstallationsunternehmens und Unterschrift der verantwortlichen Wasserfachkraft